

Prof. Dr. Alfred Toth

Eine triadische Transjazenrelation adjazenter Zugänglichkeit

1. Falls die Objektinvariante der Zugänglichkeit (vgl. Toth 2013) innerhalb der allgemeinen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015a) in Relation zu S und also nicht zu U oder zu E steht, ist sie per definitionem im Sinne der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015b) adjazent. Indessen gibt es bei der Möglichkeit, "Außen" im "Innen" zu erzeugen, neben voll-exessiven Lagerrelationen halbexessive, und unter diesen stechen besonders diejenigen ins Augen, die transjazent sind. Im folgenden wird eine vollständige qualitative triadische ontische Transjazenrelation präsentiert.

2.1. Linksdiagonale Transjazen



Rue de la Colonie, Paris

2.2. Rechtsdiagonale Transjazen



Rue Lacuée, Paris

2.3. Zweiseitig diagonale Transjazen



Rue Cabanis, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

12.7.2015